10. Schützen Sie Ihre Bankkarte

Erhalten Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer Bankkarte. Insbesondere darf diese nicht geknickt, verschmutzt oder zerkratzt werden. Passen Sie insbesondere im Kassenbereich im Handel auf Ihre Bankkarte auf. Denn oft befinden sich dort Bereiche mit einem sehr starken Magnetfeld zum Entmagnetisieren der Diebstahlsicherungen von Waren. Legen Sie Ihre Bankkarte auf keinen Fall in diesem Bereich ab. Die Folge könnte eine Beschädigung des Magnetstreifens sein.

Weiterführende Informationen zum Thema sind im Internet zu erhalten unter:

- **www.bankenverband.de**
  Homepage des Bankenverbandes
- **www.infos-finanzen.de/konto/bankkarten/index.html**
  Verbraucherportal der privaten Banken
- **www.kartensicherheit.de**
  Infoportal rund um die Sicherheit im kartengestützten Zahlungsverkehr

So erreichen Sie den Bankenverband:

Per Post:
Bundesverband deutscher Banken
Postfach 040307
10062 Berlin

Per Fax:
(030) 1663-1399

Per Telefon:
(030) 1663-0

Per E-Mail:
bankenverband@bdb.de

Im Internet:
www.bankenverband.de
www.infos-finanzen.de

bankenverband
BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN

Die privaten Banken informieren

10 Sicherheitstipps

SICHER MIT KARTE

Sicherheitstipps für die Nutzung Ihrer Bankkarte mit PIN an Geldautomaten und an Kassen im Handel (POS-Terminals)

Ob mit Ihrer Bankkunden-Karte (früher ec-Karte) oder Kreditkarte, mit Bankkarten erhalten Sie Bargeld rund um die Uhr. Zu Ihrem Konto erhalten Sie üblicherweise eine Bank-Kundenkarte mit verschiedenen Funktionen. Alle Beträge, die Sie mit Ihrer Kundenkarte zahlen oder abheben, werden anschließend direkt auf Ihrem Konto belastet. Bei Ihrer Kreditkarte ist das in der Regel erst am Ende jedes Monats der Fall.

Doch Vorsicht: Auch unberechtigte Personen können mit Ihrer Bankkarte und Ihrer persönlichen Geheimzahl (PIN) auf Ihr Konto zugreifen. Um Missbrauch und Schäden zu vermeiden, beachten Sie die folgenden 10 Regeln:

fokus:verbraucher
Eine Information
der privaten Banken

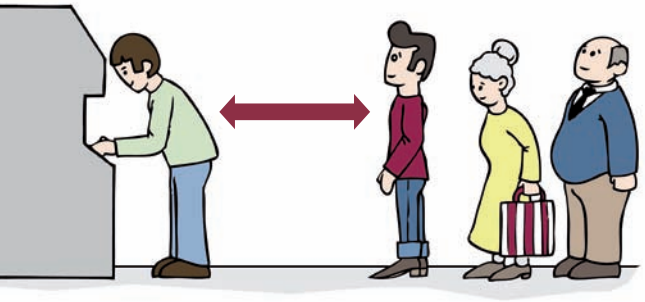
fokus:verbraucher
Eine Information
der privaten Banken

1. Achten Sie auf Ihre Bankkarte

Überlassen Sie Ihre Bankkarte keinem Dritten. Behalten Sie die Bankkarte beim Bezahlen im Auge. Prüfen Sie regelmäßig, ob Sie noch im Besitz Ihrer Karten sind.

2. Halten Sie Ihre PIN geheim

Schreiben Sie Ihre PIN nirgendwo auf. Geben Sie diese an niemanden weiter, auch nicht an Familienmitglieder, Bankmitarbeiter oder Polizisten. Keinesfalls dürfen Sie die PIN Ihrer Bankkarte im Internet oder an einem Türöffnersystem eingeben.



3. Geben Sie die PIN nur verdeckt ein

Lassen Sie sich bei der Eingabe am Geldautomaten oder an einer Kasse im Handel nicht über die Schulter schauen. Verdecken Sie bei der PIN-Eingabe das Tastenfeld zum Beispiel mit der freien Hand.

4. Achten Sie auf Auffälligkeiten

Kommt Ihnen etwas am Gerät oder dessen Umgebung ungewöhnlich oder verdächtig vor, benutzen Sie es nicht oder brechen Sie den Vorgang ab. Informieren Sie die Bank. Lassen Sie die Karte sofort sperren, wenn Sie sie bereits benutzt haben, auch wenn Sie „nur“ die PIN eingegeben haben.

5. Halten Sie Abstand

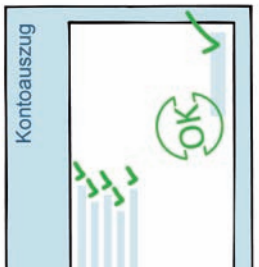
Respektieren Sie den Diskretionsabstand und fordern Sie ihn gegebenenfalls ein. Fühlen Sie sich dennoch bedrängt, brechen Sie den Vorgang ab und wählen Sie ein anderes Gerät.

6. Lassen Sie sich nicht ablenken

Lassen Sie sich beim Einsatz von Bankkarte und PIN weder ablenken noch von Unbekannten „helfen“. Erscheint Ihnen etwas merkwürdig, brechen Sie den Vorgang ab.

7. Prüfen Sie regelmäßig Ihren Kontostand

Prüfen Sie Ihre Kontoauszüge regelmäßig in kurzen Abständen. Reklamieren Sie nicht plausible Umsätze umgehend bei Ihrer Bank. Dies gilt in gleichem Maße für Ihre Kreditkartenumsätze bzw. Kreditkartenabrechnungen.



8. Achten Sie auf Ihre Kundenbelege

Ob beim Bezahlen mit electronic cash oder mit Ihrer Kreditkarte, stets erhalten Sie einen Kundenbeleg, auf dem neben dem bezahlten Betrag Kartendaten bzw. Kontonummer und Bankleitzahl ausgewiesen werden. Werfen Sie diese Kundenbelege nicht sorglos weg. Bewahren Sie diese auf, damit Sie Ihre bargeldlosen Zahlungen mit den Kontoauszügen kontrollieren können. Zudem geraten dann Kartendaten, Kontoverbindung sowie Bankleitzahl nicht in falsche Hände.

9. Sperren Sie bei Verlust sofort Ihre Bankkarte

Führen Sie die Telefonnummer zur Kartensperre immer mit sich – beispielsweise im Handy gespeichert. Ihre Bankkunden-Karte können Sie über den einheitlichen Sperrnotruf +49/1805/021021 sperren – rund um die Uhr und auch am Wochenende.

Eine Übersicht der Sperrnummern – auch für Ihre Kreditkarte – finden Sie unter **www.kartensicherheit.de/sos-infopass** oder fragen Sie direkt Ihre Hausbank nach den entsprechenden Nummern.

Halten Sie für die Sperrung Ihre Kontonummer und Bankleitzahl bzw. Ihre Kartennummer bereit.